

**Volckmar's
Illustrierter Weihnachts-
Katalog.
Achter Jahrgang.
1884.**

[41991.]

Leipzig, den 23. August 1884.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

**Weihnachts-Katalog meines
Baar-Sortiments
mit illustrierten Inseraten-
Anhangen**

herausgeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Auch in diesem Jahre werde ich **sämmtliche in den Inseraten angezeigten Bücher in einem systematischen Verzeichnisse**

vereinigen und dasselbe, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Baarsortiments, dem Weihnachtskataloge beifügen. Durch diese systematische Uebersicht und die jedem Titel hinzugefügte Angabe derjenigen Seite des Kataloges, auf welcher das betreffende Werk angezeigt ist, wird die Wirksamkeit der Inserate ohne Zweifel bedeutend gefördert und glaube ich deshalb, dass dieselbe allseitig als zweckmässig befunden und dem Weihnachtskataloge neue Freunde zuführen wird.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten u. mehr 20% Rab. Die Auflage wird 25,000 Exemplare nicht übersteigen.

Für jeden Titel, welcher bei rechtzeitiger Anmeldung in dem systematischen Bücher-Verzeichnisse der Inserate Aufnahme findet und durchschnittlich den Raum einer Spalte nicht überschreiten darf, berechne ich 50 S.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzutheilen, wie viel Seiten Sie zu benutzen gedenken, und ist mir eine recht baldige Einlieferung des Manuscriptes selbst sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

[41992.] Alte Ansichten und Pläne der Stadt Luxemburg (aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert, event. früher) zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter O. T. postlagernd Luxemburg erbeten.

[41993.] Gute Gebet- u. Andachtsbücher, evangel., einfach geb., erbitten umgehend in je 1 Expl. mit Partiepreisangabe. Nicht Convenirendes wird sofort remittirt.

Wendel & Bredert in Frankfurt a/M.

[41994.] Den in meinem Verlage auch für das Jahr 1885 (157. Jahrgang) erscheinenden

St. Petersburger Kalender

(Preis 4 M.)

empfehle ich angelegentlichst als wirksamstes Insertionsorgan für Rußland; derselbe findet seinen Absatz fast ausschließlich in den besseren Klassen und wird außerdem in Rußland in jedem deutschen Comptoir tagtäglich als unentbehrliches Nachschlagebuch benutzt. Für Bücheranzeigen — welchen ich einen Vorzugsplatz einräume — dürfte sich in Rußland kaum ein besseres Publicationsmittel finden. Ich berechne

die durchlaufende Petitzeile mit 75 S.,

¼ Seite mit 12 M.,

½ Seite mit 20 M.,

die ganze Seite mit nur 36 M.,

von welchen Preisen ich Verlegern und Annoncenbureaux 15% Rabatt gewähre.

Der Kalender kommt im October a. St. zur Ausgabe, und ersuche ich daher, mir Inserate für denselben möglichst umgehend direct per Briefpost einzusenden.

St. Petersburg, 13./25. August 1884.

S. Schmidorff, kaiserl. Hofbuchhandlung (R. Hammer Schmidt).

[41995.] Von den in den letzten 5 Jahren erschienenen Werken der

Bieneliteratur

bitte ich mir umgehend 2 Exemplare à cond. zugehen zu lassen; doch müssen die Sendungen bis 6. September in meinen Händen sein.

Kaiserlautern, den 22. August 1884.

Aug. Gotthold's Buchhandlung.

[41996.] Die

**Lichtdruckerei
der Kunst-Verlags-Anstalt in
Glauchau,
E. Diener,**

prämiirt auf der Kunstausstellung in Halle a/S. 1881.

Reichspatent Nr. 13,520.

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren Schnellpressen, sowie tüchtige Arbeitskräfte lassen uns sowohl in Ausführung als im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probedrucken sind wir gern bereit.

Sampson Low & Co. in London

[41997.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u. Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

" " Berlin: Herr W. H. Kühl.

" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.

" " Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches Vereins-Sort.

Reisendergesuch.

[41998.]

Für ein soeben im Erscheinen begriffenes, dem Unterrichtszwecke dienendes Lieferungswerk, welches von vielen Behörden warm empfohlen wurde und durch seine Billigkeit (ca. 20 M.) an Lehrer, Seminaristen und Schüler höherer Schulen mit leichter Mühe in Partien abgesetzt werden kann, wird ein Reisender gesucht, der auf ähnliche Weise schon mit Erfolg thätig gewesen ist.

Reisegeschäfte werden ganz besonders auf die aufs günstigste beurtheilte Encyclopädie aufmerksam gemacht.

Offerten unter B. 27741. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Für Verleger!

[41999.]

Ein beliebter Schriftsteller sucht einen Verleger für eine wenige Bogen umfassende, in lebhaft eleganter, bilderreicher und gemeinverständlicher Sprache gehaltene Broschüre, welche den Titel:

„Ueber das Recht auf Arbeit und unsere gesellschaftliche Verhältnisse im Allgemeinen“

führt und die großen socialen Reformpläne des Fürsten Bismarck aufs wärmste vertheidigt. Honoraranprüche äußerst bescheiden.

Offerten unter Chiffre L. L. 26963. befördert die Exped. d. Bl.

**Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[42000.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroöder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Für Verleger und Buchhandlungen!

[42001.]

Wir empfehlen unsere, in großer Auflage zwei Mal wöchentlich erscheinende Zeitung als

vorzügliches Insertionsorgan

und bestens geeignet zur Verbreitung von Circularen und Prospecten unter billigster Preisstellung.

Unsere Zeitung wird wegen der mit ihr verbundenen Reichsgerichts-Correspondenz in juristischen Kreisen sehr viel gelesen.

Verlag der Leipziger Gerichtszeitung
in Leipzig.

Zu den bevorstehenden Wahlen

[42002.] ist ein bekanntes, nachweislich kolossal absatzfähiges, politisch freisinniges Werk mit allen Rechten, Vorräthen und Platten (honorarfrei) zu verkaufen, weil nicht mehr in die Richtung passend. Offerten sub G. 27026. an die Exped. d. Bl.